Datum: _____ Name_____

Prüfung B.5. *«Klientinnen und Klienten bei der Ernährung unterstützen»*

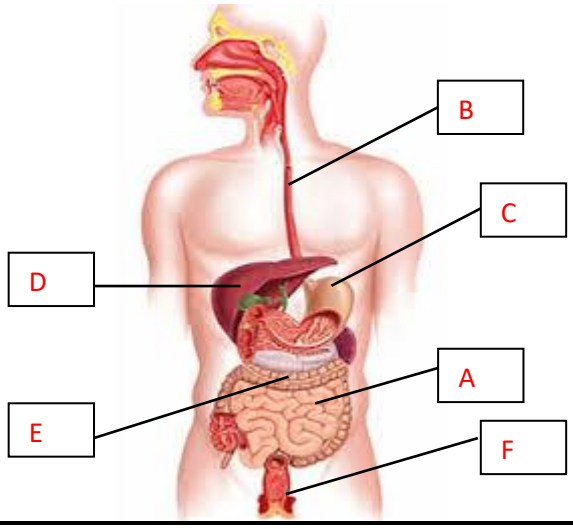
Dauer: 90 min

- Bitte lesen Sie die Aufgabenstellungen jeweils genau durch.
- Beachten Sie den geforderten Umfang der Antwort.

Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
	20

Frage 1 – Anatomie des Verdauungstraktes

Den Weg, den unsere Nahrung von der Aufnahme durch den Mund bis hin zur Ausscheidung nimmt, nennt man Verdauungstrakt. Dieser besteht aus verschiedenen Abschnitten, die unterschiedliche Funktionen haben. Die folgende Abbildung zeigt eine schematische Darstellung des menschlichen Verdauungstraktes.



A	Dünndarm
B	Ösophagus
C	Magen
D	Leber
E	Dickdarm
F	After

Bewertung:

½ Pkt. pro richtige Antwort

Pkt. erreicht	Pkt. max.
	3

a) Notieren Sie in jedes Kästchen, den Buchstaben der entsprechenden anatomischen Struktur.

b) Die Leber besitzt gleich mehrere Funktionen. Welche der folgenden Punkte bezeichnen Funktionen der Leber?
Kreuzen Sie **alle** richtigen Antworten an.

- X Produktion von Gallenflüssigkeit
- O Resorption von Wasser
- O Mechanische Zerkleinerung der Nahrung
- X Speichern von Kohlenhydraten in Form von Stärke
- X Produktion von Plasmaproteinen
- O Oberflächenmaximierung durch Mikrovilli

Bewertung:

Pro Aussage ½ Pkt. falls richtig klassifiziert (angekreuzt oder nicht angekreuzt)

	3	

Total Frage 1		**6**

Datum: _____ Name_____

Frage 2 – Ernährungslehre	Pkt. erreicht	Pkt. max.
Die Schweizer Ernährungspyramide ist eine schematische Darstellung, die abbildet, wie eine ausgewogene Ernährung für eine gesunde erwachsene Person aussehen sollte. Die Ernährungspyramide ist in sechs Stufen eingeteilt, denen unterschiedliche Lebensmittel zugeordnet sind.		
a) Beschreiben Sie in 1-2 Sätzen, was es für ein Lebensmittel und dessen Konsumempfehlung bedeutet, wenn es auf der obersten Stufe der Lebensmittelpyramide eingeteilt ist. - können in Massen genossen werden/nicht verboten/kleine Mengen/ - alle diese Lebensmittel enthalten viel Zucker/Fett oder Alkohol und haben viele Kalorien/ungesund - Süsses **Bewertung:** 1.5 Pkt. für Konsumempfehlung 1.5 Pkt. für Beschrieb der Lebensmittel		3
b) Nennen Sie zwei Beispiele für Lebensmittel, die auf der untersten Stufe der Lebensmittelpyramide zu finden sind. ▪ **Getränke:** Wasser, ungesüsster Tee, auch Kaffee (aber sollte nur einen kleinen Teil ausmachen), ▪ **Nicht dazu gehören:** gesüsste Getränke, Säfte, Milch, Alkohol **Bewertung:** 1 Pkt. pro Beispiel		2

Total Frage 2		**5**

Datum: _____ Name_____

Frage 3 – Pathologie des Verdauungstraktes	Pkt. erreicht	Pkt. max.
Nachdem Frau Keller aufgrund andauernder Obstipation und wiederholter Verwirrtheit ihren Hausarzt angerufen hat, hat dieser Frau Keller zur Abklärung zu Ihnen in die Klinik überwiesen. Der Hausarzt hat Sie ebenfalls telefonisch über den Eintritt von Frau Keller informiert. Dabei teilte er Ihnen ausserdem mit, dass Frau Keller seit fast zehn Jahren an Morbus Parkinson leidet. Sie kann im Allgemeinen gut mit der Krankheit leben, hatte jedoch vor gut einem halben Jahr Dysphagie diagnostiziert. Frau Keller kommt nach eigenen Angaben gut mit der Dysphagie zurecht, indem Sie ihre Ernährung dementsprechend angepasst hat.		
a) Welche mögliche Diagnose würden Sie bei Frau Keller aufgrund der Obstipation und wiederholter Verwirrtheit machen? Nennen Sie <u>einen Fachbegriff</u>. Dehydratation (Austrocknung) **Bewertung:** 1 Pkt. für korrekten Fachbegriff, ¼ für «Austrocknung»		1
b) Als Frau Keller bei Ihnen eingeliefert wird, müssen Sie die Küche darüber informieren, in welcher Kostform das Essen von Frau Keller zubereitet werden soll. Welche Kostform wählen Sie? Begründen Sie Ihre Wahl in <u>1-2 Sätzen</u>. **Kostform:** Weiche Kost 1 Pkt. , (Pürierte Kost) ½ Pkt. **Begründung:** Dysphagie ist eine Störung des Kau-/Schluckvorgans, deshalb Kostform wählen, die nicht gekaut werden muss (Kostform mit langer Garzeit). Kost, die gekaut werden muss kann zu Schmerzen führen (beim Kauen, sofern Kauvorgang noch möglich) oder beim Schlucken. **Bewertung:** 1 Pkt. für korrekte Kostform, 2 Pkt. für korrekte Begründung		3
c) Ihnen wurde mitgeteilt, dass Frau Keller an einer Dysphagie leidet. Entwickeln Sie für Ihre Arbeitskolleginnen- und Kollegen stichwortartig eine Liste mit <u>möglichen Pflegeinterventionen</u>, die sie bei deiner Dysphagie bei der Nahrungsaufnahme/Nahrungsauswahl anwenden können. Nennen Sie <u>5 Stichworte</u>. ▪ Sitzposition prüfen vor dem Essen/gerade Sitzhaltung ▪ Zahnprothese kontrollieren/einsetzen ▪ Ablenkung vermeiden, ruhiges Umfeld während Essen schaffen ▪ Mundgerechte Stücke ▪ Abklären, welche Kostform geeignet ist ▪ Zeit lassen für die Nahrungsaufnahme, Pausen einlegen ▪ Neue Portion erst einnehmen, wenn geschluckt ist/Mund leer ▪ Getränke/Suppen eindicken **Bewertung:** 1 Pkt. pro korrekte Antwort		5

Total Frage 3		**9**